



Körperspannung. Aline Bornemann vom VfL Adorf auf dem Parallelbarren.



Kopfüber. Die Adorfer Friedrich König (links) und Marco Kotthoff hatten auch zwischen den Übungen viel Spaß.



Schwebt sicher über den Balken: Mia Maiwald vom TuS Helsen.

Riesenstimmung und reichlich Spaß

Waldecker Hallenkinderturnfest: 76 Jungen und Mädchen folgen Einladung des VfL Adorf

76 Jungen und Mädchen hatten beim Hallenkinderturnfest des Turngaus Waldeck in Adorf viel Spaß, sorgten für Riesenstimmung.

Adorf. Der VfL Adorf war Ausrichter der Veranstaltung mit Teilnehmern aus fünf Vereinen. Neben den Gastgebern nahmen TSV Korbach, TuS Helsen, TV Rhoden und TV Marienhagen das Angebot war.

Geturnt wurde unter der Leitung von Beate Mann in zwei Sporthallen, der Dansenberghalle und der Mittelpunktschule. Insgesamt 212 Übungen wurden an den Geräten wie Boden, Sprung, Schwebebalken, Parallelbarren und Reck absolviert und benotet, wobei die Kinder sich drei Übungen aussuchen durften, die dann zur Wertung kamen.

Die Aufregung der Kinder war unübersehbar, auch wenn es ein Übungswettkampf war, wo der Spaß am Gerätturnen unbedingt im Vordergrund stehen sollte.



Abgehoben. Melanie Bangel (VfL Adorf) beim Sprung. Insgesamt waren 76 Jungen und Mädchen beim Hallenkinderturnfest in Adorf am Start.

Bei den ältesten Startern im Wettkampf 1 setzte sich Jasmin Saebel (VfL Adorf) mit 42,25 Punkten durch. Im Wettkampf 2 behauptete sich Marie-Christin Straube mit 38,95 Zählern knapp vor ihrer Adorfer Vereinskameradin Melanie Bangel (38,40).

Auch bei den Wettkämpfen 3 und 4 gingen mit Fabienne Bienenert (39,50) und Ina Schweizer (36,65) nicht nur die ersten Ränge an den ausrichtenden VfL. Für den TSV Korbach erturnte Laura Sprenger mit 36,45 Punkten den Sieg im Wettkampf 5. Und auch bei den Jüngsten (WK 6 und 7) stellten die Kreisstädter mit Diana Schaumburg (33,65) und Larissa Neige (32,35) die Sieger.

Neben dem reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe sorgte die VfL-Crew auch für das leibliche Wohl der Zuschauer inklusive der Eltern und der Teilnehmer selbst. Nach der Siegerehrung war noch nicht Schluss, zumindest für die meisten Mädchen und Jungen: Die Kinderfreizeit mit Übernachtung war ein weiterer Höhepunkt. (r)

40 Kinder machen die Nacht zum Tag

Turngau-Freizeit immer beliebter

Adorf. Es ist schon Tradition, dass nach dem Hallenkinderturnfest des Turngaus Waldeck anschließend eine Kinderfreizeit stattfindet – mit steigender Beliebtheit.

Auch diesmal in Adorf freuten sich die Kinder auf den großen Spaß. Der VfL Adorf hat unter der Leitung von Sonja Bienenert und dem Betreuersteam die Sache vorbildlich gemeistert.

40 Kinder waren es diesmal, die nach dem Wettkampf in der Dansenberghalle zunächst ihren großen Hunger bei einem gemeinsamen gemütlichen Abendessen stillten. Danach ging es weiter mit Basteln, wobei Schmucksteine auf Gläser geklebt und diese anschließend

mit Teelichtern ausgeleuchtet wurden.

Eine Nachtwanderung durfte im Angebot natürlich nicht fehlen. Auch weil die Kinder dann schön müde werden – so jedenfalls die Idee der Betreuer. Aber die hatten die Rechnung ohne die Kinder gemacht, die Nacht wurde für alle Beteiligten reichlich kurz.

Nach dem Frühstück wurde noch gesportelt mit der Aktion „Fit im Team“. Dabei wurde gemeinsam mit Bällen unter anderem der Gleichgewichtssinn geschärft. Die neue Trendsportart Slackline durfte auch nicht fehlen. Sonntagmittag fuhren alle zufrieden nach Hause. Bis zum nächsten Jahr. (pr)



Basteln, Nachtwanderung und ein bisschen Schlafen: Die Jungen und Mädchen bei der Turngau-Freizeit hatten wieder jede Menge Spaß. Foto: pr

HALLENKINDERTURNFEST DES TURNGAUS WALDECK IN ADORF

Wettkampf 1, Ü12 (P 1-5): 1. Jasmin Bangel 38,40 (Sp 13,10, Balken 11,90, Bo 12,10, Ba 11,35, Bo 11,30); 3. Yasmin Wettkampf 7, Ü 6, P 1-2): 1. Larissa

Fenster schließen
Ausschnitt drucken